

TALENTBRÜCKE – Fragebogen zum projektbezogenen Durchhaltevermögen



Einsatzbereich

Der TALENTBRÜCKE – Fragebogen zum projektbezogenen Durchhaltevermögen (kurz: FzpD) kann für alle Personen eingesetzt werden, die ein anstehendes Projekt umsetzen möchten oder müssen. Der Begriff Projekt beschreibt dabei ein zielgerichtetes Vorhaben, an dem über einen eingegrenzten Zeitraum gearbeitet werden soll, um ein definiertes Ziel zu erzeugen (z.B. Weiterbildung, sportliches Training, Auslandsaufenthalt, berufliche Projektarbeit...). Der Fragebogen erfasst verschiedene Dimensionen, die in unterschiedlichen Phasen eines Projekts zum Tragen kommen und liefert so Hinweise, in welchen Projektphasen eine Person von zusätzlicher Unterstützung profitieren kann, um das eigene Durchhaltevermögen zu steigern.

Aufbau und Inhalt

Der TALENTBRÜCKE – Fragebogen zum projektbezogenen Durchhaltevermögen stellt eine Selbsteinschätzung zum Durchhaltevermögen dar. Der Fragebogen besteht aus 63 Items zu persönlichen Einstellungen und Verhaltensweisen, die auf einer Skala zwischen „-“ („Stimme überhaupt nicht zu“) und „+“ („Stimme voll zu“) bewertet werden. Folgende Dimensionen werden erfasst: Positive Selbstmotivierung, Realisierbarkeit des Ziels, Bedeutsamkeit des Ziels, Identifikation mit dem Ziel, Entscheidungsfähigkeit, Selbstdisziplin, Planungsfähigkeit, Motivationsregulation & Frustrationstoleranz, Zielbezogene Aufmerksamkeit, Misserfolgsbewältigung, Attributionsstil. Zusätzlich wurde eine Skala zur sozialen Erwünschtheit implementiert.

Anwendung und Auswertung

Durchführung: Zur Durchführung des TALENTBRÜCKE – Fragebogens zum projektbezogenen Durchhaltevermögen wird für jeden Probanden ein Testbogen sowie ein Kugelschreiber benötigt. Alternativ steht eine Online-Version zur Verfügung.

Bearbeitungsdauer: Für die Bearbeitung gibt es keine Zeitvorgabe. Die durchschnittliche Testbearbeitungsdauer beträgt etwa 15 – 20 Minuten.

Mehrsprachigkeit: Der TALENTBRÜCKE – Fragebogen zum projektbezogenen Durchhaltevermögen liegt derzeit (2019) in deutscher und spanischer Sprache vor.

Auswertung: Der TALENTBRÜCKE – Fragebogen zum projektbezogenen Durchhaltevermögen wird durch das Team der TALENTBRÜCKE computergestützt ausgewertet.

Theoretischer Hintergrund und Testentwicklung

Der Fragebogen zum projektbezogenen Durchhaltevermögen wurde auf der Grundlage des Rubikonmodells der Handlungsphasen von Heckhausen & Gollwitzer (1987) entwickelt. Das Rubikonmodell ist ein motivationspsychologisches Modell, welches menschliches Handeln chronologisch in vier Phasen im Handlungsprozess unterteilt. Die Aufgabe in der ersten Phase (Prädezisionale Phase) besteht darin, ein wünschenswertes und zugleich realisierbares Ziel auszuwählen und eine Handlungsmotivation zu bilden. In der zweiten (postdezisionalen) Phase steht die Planung der Handlungsdurchführung und konkreter Strategien sowie die Abschirmung gegenüber konkurrierendem Ziel im Vordergrund. Die eigentliche Handlungsinitiierung und die Durchführung der geplanten Strategien bestimmen die dritte (aktionale) Phase. Hier stehen Regulation von Anstrengung und die Abwehr störender Einflüsse im Fokus. In der vierten (postaktionalen) Phase werden der Handlungsverlauf und die Handlungsergebnisse reflektiert und evaluiert.